

Ressort: Finanzen

Studie: 40 Tage bezahlte Freizeit in der Industrie

Berlin, 23.08.2015, 17:47 Uhr

GDN - Industriebeschäftigte in Deutschland haben jedes Jahr im Durchschnitt 40 freie Tage, für die ihr Arbeitgeber Lohn bezahlt. Damit stehen sie im Vergleich mit anderen europäischen Ländern an der Spitze.

Zu diesem Ergebnis kommt eine Studie, die das Kölner Institut der Wirtschaft (IW) im Auftrag der Arbeitgeberverbände der bayerischen Metall- und Elektroindustrie angefertigt hat und die der "Frankfurter Allgemeinen Zeitung" (F.A.Z./Montagausgabe) vorliegt. Unter die 40 bezahlten Tage fallen zum einen 30 Tage tariflicher Jahresurlaub und zum anderen durchschnittlich 10 Feiertage, die auf einen Werktag fallen. Deutschland liegt damit in einer europäischen Rangliste knapp vor Dänemark wo Industriebeschäftigte 39 Tage bezahlte Freizeit haben, wie die Studie weiter zeigt. Griechenland, die Niederlande und Großbritannien bewegen sich mit 34 bis 35 Tagen im Mittelfeld. Belgien, Portugal und eine Reihe osteuropäischer Länder liegen mit bis zu 30 bezahlten Urlaubs- und Feiertagen im unteren Bereich der Freizeitskala. In Deutschland erhalten die Beschäftigten der Studie zufolge unter dem Strich gut 16 Prozent ihres jährlichen Arbeitslohns für freie Tage. Nach Auffassung des Hauptgeschäftsführers der bayerischen Metall-Arbeitgeberverbände, Bertram Brossardt, zeigt sich darin eine zunehmende Belastung deutscher Unternehmen im internationalen Wettbewerb: "Angesichts eines sehr hohen Entgelts, dem keine direkte Arbeitsleistung gegenübersteht, ist es für heimische Unternehmen weitaus schwerer als für Firmen aus anderen europäischen Ländern, Lohn- und Kostenerhöhungen durch entsprechende Produktivitätssteigerungen zu kompensieren", sagte Brossardt. "Genau das ist aber derzeit unser Problem."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-59350/studie-40-tage-bezahlte-freizeit-in-der-industrie.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com